Gemeinsam Texte erschließen mit

SHRIMP

www.shrimp.de

Kritisches Lesen im digitalen Zeitalter stärken

Welches Problem löst SHRIMP?

Digitale Leseumgebungen und neue technologische Möglichkeiten verändern die Art und Weise, wie Studierende Texte erschließen. Gleichzeitig erleichtern KI-Tools das Vermeiden intensiver Lektüre. SHRIMP möchte Studierende wieder stärker zum eigenständigen, kritischen Lesen motivieren.

Was kann SHRIMP?

SHRIMP ist ein an der Universität Leipzig entwickeltes Tool, das klassische digitale Lektüreformate wie PDF-Reader um diverse sozial-kollaborative Funktionen erweitert. Studierende arbeiten direkt und kollaborativ am Text, in dem sie kommentieren, diskutieren, verknüpfen und aufeinander reagieren - synchron oder asynchron und über einzelne Sitzungen hinaus.

Welchen Mehrwert hat SHRIMP für die Lehre?

- fördert tiefgehendes, sinnverstehendes und kritisches Lesen
- erhöht die Motivation zum Lesen und Freude an der Textarbeit durch interaktive Funktionen
- unterstützt kollaboratives und partizipatives Lesen und Lernen
- macht Leseprozesse sichtbar und nachvollziehbar

Für wen ist SHRIMP geeignet?

- für alle textbasierten Lehrveranstaltungen (z. B. Geistes- und Sozialwissenschaften)
- für synchrones und asynchrones Arbeiten
- in kleinen und großen Lerngruppen einsetzbar
- mehrsprachig nutzbar (Deutsch und Englisch)

So können Sie das Tool einsetzen

Studierende bearbeiten einen Text zur Vorbereitung auf die nächste Seminarsitzung in SHRIMP. Sie beantworten Lesefragen zum Text, definieren Begriffe in einer kollaborativen Enzyklopädie und markieren interessante Textstellen. Über Emojis stimmen sie darüber ab, welche Passagen im Seminar vertieft besprochen werden sollen.

Aufwand & Voraussetzungen

- **Für Lehrende:** mittel (Einarbeitung in SHRIMP, Texte hochladen, Aufgaben formulieren)
- **Vorbereitung für Studierende**: gering (Login, kurze Einarbeitung in SHRIMP, Aufgaben bearbeiten)
- **Technik:** browserbasierter Zugriff, optional Offline-Nutzung möglich
- **Vorkenntnisse:** keine erforderlich

Ablauf

1. Auf app.shrimp.de je nach Verfügbarkeit der Hochschule über DFN-Login oder Academic Cloud-Login anmelden. Alternativ kann ein Login bei testen@shrimp.de angefordert werden.
2. 30-minütiges Onboarding durch das SHRIMP-Team absolvieren (bei Bedarf)
3. Tipps zur didaktischen Nutzung und erstem Einsatz auf der SHRIMP-Seite anschauen
4. Auf der eingeloggten Startseite für die Erstellung von PODS (Seminarräume) freischalten lassen
5. Digitalen POD anlegen und Texte als PDF hochladen
6. Studierende zum Kursraum einladen und SHRIMP in der ersten Seminarsitzung einführen
7. Leseaufgabe formulieren (z. B. Fragen, Kommentare, Markierungen)
8. Beiträge der Studierenden im Seminar aufgreifen und weiterführen

Ihr Feedback ist gefragt!

Haben Sie SHRIMP in ihrem Seminar eingesetzt, dann teilen Sie Ihre Erfahrungen in einer kurzen Evaluation (ca. 20 min) und unterstützen Sie so die Weiterentwicklung und sachsenweite Implementierung des Tools.

Wer hilft Ihnen weiter?

Bei allgemeinen Anfragen zu SHRIMP oder zur Anbindung des Tools an Ihrer Hochschule wenden Sie sich info@shrimp.de.

BILDUNGSPORTAL SACHSEN
Arbeitskreis E-Learning der Landesrektorenkonferenz Sachsen

InfraSax.DVIB
Digitale Hochschullehre weiterdenken, Infrastruktur stärken

SACHSEN

Das Projekt InfraSax.DVIB wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.